

SOCIÉTÉ ANONYME

Produziert von Deutsches Schauspielhaus Hamburg

Premiere November 2023

Stefan Kaegi

In »Société Anonyme« gewährt die Dunkelheit Geschichten und Erzählenden Schutz vor Scham, Furcht und Bewertung. Von Darkweb bis Telefonseelsorge, hinter dem Schleier des Hijab oder der verdunkelten Scheibe einer Limousine, bei Whistleblowern und der Hackergruppe Anonymous ... In der Dunkelkammer entwickelt sich das Bild einer anderen Stadt.

Stefan Kaegi inszeniert unsichtbare Darsteller*innen und technisch ausgeklügelte, raumgreifende Audiotechnik, um das Publikum in die unterbelichteten Bereiche des Zusammenlebens mitzunehmen. Es heißt gemeinhin: „What you see is what you get.“ Aber seit Mackie Messer ist auch klar, was dabei verpasst wird: „Die im Dunkeln sieht man nicht.“



Bühnengröße 15m x 20m x 5m (BxLxH)

Shows pro Tag 1 - 2

Besucher*innen pro Show 70 Personen

Länge 120 Minuten (keine Pause)

Besondere technische Anforderungen Vollständige Dunkelheit im Raum muss hergestellt werden können.

Probenphase 1. Tag TE / 2. Tag TE + GP / 3. Tag Probe + Show / 4. Tag Show + Abbau

Rimini Crew 6 - 7 Personen

Local Crew min. 2x Bühne/Requisite, 2x Sound, 2x Licht

Sprache Deutsch

Welche Gefühle alle diese Sätze und Geschichten auslösen, ob Menschen im Raum weinen – man kann es nicht wissen. Man sitzt zwar nah genug an der Nebenperson, um spüren zu können: Da ist jemand.

[...] Auch uns Zuhörerinnen und Zuhörern bietet die Dunkelheit Schutz.

(Jun 2025, Nicole Sperk / Die Rheinpfalz)



Monica Ferrari

ferrari@rimini-protokoll.de

+49 (0) 176 72071622